

Esche

Fraxinus excelsior

Vorkommen

Die Esche ist in ganz Europa (mit Ausnahme des nördlichen Skandinaviens und des südlichen Spaniens) verbreitet. In Deutschland ist sie überall anzutreffen – in den Mittelgebirgen (Harz) bis 800 m, in den Alpen bis 1350 m. Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich bis in den Kaukasus und nach Kleinasien.



Eigenschaften

Das langfaserige Eschenholz ist äußerst zäh und elastisch, fest und tragfähig. Das häufig unregelmäßig gestreifte Holz ist sehr dekorativ. Es trocknet gut und schwindet mäßig. Eschenholz ist nicht witterungsresistent. Das Splintholz ist weißlich, breit und farblich zum Kernholz nicht immer abgegrenzt. Dieses kann mit zunehmendem Alter gelblich- bis rötlich-weiß sein, oder sich bräunlich verfärben (Kernreifholz). Es ist häufig wolzig oder unregelmäßig gestreift. Eschenholz ist ringporig. Die Jahrringe sind sehr deutlich erkennbar. Kernholz, das dem Olivenholz (*Olea europaea* L.) ähnlich ist, wird als Olivesche bezeichnet. Die Textur kann gefladert, gestreift, geriegelt oder gemasert und sehr dekorativ sein.

Spezifisches Gewicht: ca. 700 kg/m³

Verwendung im Gitarrenbau:

- Boden & Zargen
- Hals

